

**Niederschrift Nr. 2/2016 über die Sitzung der Regionalkonferenz
am Mittwoch, 12. Oktober 2016 um 19:00 Uhr,
im Schülper Kroog“,
Schmiedestraße 2, 24813 Schülp**

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Vorsitzender der Regionalkonferenz:

Bgm. Wolfgang Wachholz

Tagesordnung

- 1. Begrüßung durch Herrn Wolfgang Wachholz, Vorsitzender des Verwaltungsrates und Bürgermeister der Gemeinde Schülp**
Änderungswünsche oder Ergänzungen zur Tagesordnung
- 2. Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift 1-2016 vom 13. April 2016**
- 4. Bericht des Vorstandes der Entwicklungsagentur**
 - 4.1 Fortschreibung des Entwicklungsplanes**
 - 4.2 Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes „Mobilität“**
 - 4.3 Aktuelle Schwerpunkte des Fördermittelmanagements**
 - 4.4 Rendsburg 2030 – Information zum Stand der Diskussion**
 - 4.5 Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines Kompetenz- und Bildungszentrums für den Sektor Erneuerbare Energien „Grüner Kamp“**
 - 4.6 Leitprojekte 2017**
 - 4.7 Neugestaltung der Homepage**
- 5. Verschiedenes, Termine**

Protokoll

TOP 1 Begrüßung, Änderungswünsche/Ergänzungen zur Tagesordnung

Herr Wolfgang Wachholz, Bürgermeister der Gemeinde Schülp bei Rendsburg, begrüßt als Vorsitzender des Verwaltungsrates die Mitglieder und Gäste der Regionalkonferenz.

Änderungswünsche, Einwände oder Ergänzungen zur Tagesordnung bestehen nicht.

TOP 2 Einwohnerinnen/Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt. Die Einwohnerfragestunde endet um 19:07 Uhr.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift Nr. 1/2016 der Sitzung vom 13. April 2016

Es bestehen keine Einwände oder Ergänzungswünsche zur Niederschrift. Die Regionalkonferenz genehmigt die Niederschrift Nr. 1/2016 einstimmig

TOP 4 Bericht des Vorstandes der Entwicklungsagentur

4.1 Fortschreibung des Entwicklungsplanes

Herr Thomsen informiert darüber, dass die Fortschreibung des Entwicklungsplanes nunmehr in Mitgliedskommunen beschlossen worden ist. Die Landesplanung wird umgehend darüber in Kenntnis gesetzt.

Kommune	Sachstand
Alt Duvenstedt	Abgeschlossen
Borgstedt	Abgeschlossen
Fockbek	Abgeschlossen
Jevenstedt	Abgeschlossen
Nübbel	Abgeschlossen
Schacht-Audorf	Abgeschlossen
Osterrönfeld	Abgeschlossen
Rickert	Abgeschlossen
Schülldorf	Abgeschlossen
Schülp bei Rd.	Abgeschlossen
Westerrönfeld	Abgeschlossen
Rendsburg	Abgeschlossen
Büdelndorf	Abgeschlossen

4.2 Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes „Mobilität“

Weiterhin informiert Herr Thomsen über Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzteilkonzeptes „Mobilität“.

Im ersten Schritt wird ein Klimaschutzmanager vorerst für zwei Jahre befristet eingestellt. Dieser soll dann entsprechende Projekte zum Thema Mobilität in den Kommunen umsetzen. Dazu gehören u. a. auch Projekte aus dem Bundeswettbewerb „Klimaschutz im Radverkehr“. Diese Projekte wurden aus dem Klimaschutzteilkonzept „Mobilität“ des Kreises übernommen.

Dazu gehören beispielweise auch verschiedene Velorouten. Diese stammen ursprünglich aus dem ehemaligen Radwegeplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Für die Umsetzung soll eine entsprechende Meinungsbildung in den örtlichen Gremien erfolgen.

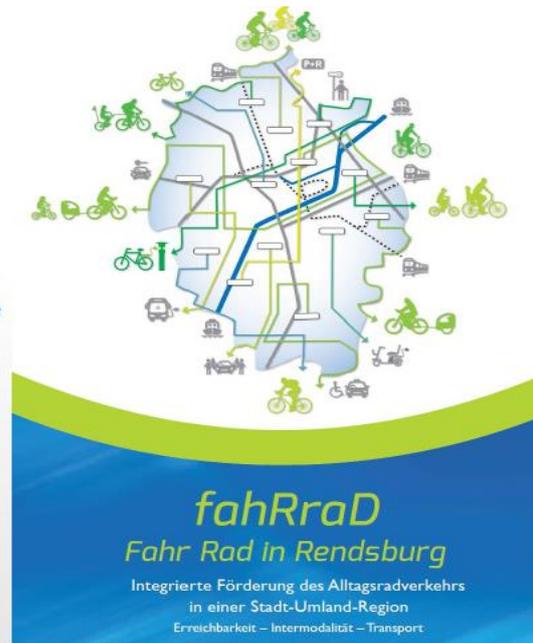
Auf Nachfrage erläutert Herr Thomsen, dass auch eine Weiterführung von Velorouten über das Gebiet der Entwicklungsagentur hinaus durch den Klimaschutzmanager geprüft werden kann. Eine Beteiligung der zuständigen Behörden soll über die Entwicklungsagentur erfolgen. Im konkreten Fall geht es um die Fortführung des Radweges aus dem Gemeindegebiet Alt Duvenstedt hinaus bis zum Bistensee. Herr Thomsen sagt eine entsprechende Prüfung zu.

Klimaschutzmanagement für klimafreundliche Mobilität in der Region RD

- **Einstellung eines Klimaschutzmanagers für 2 Jahre zur Vorbereitung und Durchführung ausgewählter Teilprojekte des Klimaschutzteilkonzeptes „Mobilität in der Region“**
- **Kosten ca. 90.000 €/a abzüglich einer Förderung 65% Bund und 25% AktivRegion verbleiben ca. 10.000 €/a bei der Entwicklungsagentur**
- **Beschlüsse des Verwaltungsrats am 25.05.2016 und 21.09.2016: Beantragung des Projekts im Rahmen**
 - **der BMUB-Ausschreibung und**
 - **Der LAG Eider- und Kanalregion (AktivRegion)**
- **Förderantrag an den Bund wurde am 28.09.2016 hochgeladen**

Bundeswettbewerb Klimaschutz im Radverkehr

- Die Projektskizze „FahrRad“ (= erweiterter Auszug aus dem Klimaschutzteilkonzept „Mobilität in der Region“) wurde am 13.07.2016 vom BMUB unter 183 Anträgen positiv bewertet
- Aufforderung, bis zum 30.09.2016 einen „Vollantrag“ zu stellen. Dieser wurde fristgerecht hochgeladen
- Der Maßnahmenkatalog soll möglichst parallel zum Bewilligungsverfahren in den örtlichen Gremien vorgestellt werden



4.3 Aktuelle Schwerpunkte des Fördermittelmanagements

Herr Thomsen berichtet über Entwicklungen und Aufgaben aus dem Bereich des Fördermittelmanagements.

Probleme bei der Beantragung von Fördermitteln entstehen in erster Linie durch langwierige Verhandlungen mit dem Land. Die von der Landesverwaltung mit der Abwicklung der Förderprogramme beauftragte Investitionsbank S-H hat bisher keinerlei Erfahrung mit der Zusammenarbeit von interkommunalen Zusammenschlüssen wie bei der Rendsburg Port Authority und der Entwicklungsgesellschaft Borgstedtfelde.

Es muss im ersten Schritt nachgewiesen werden, dass die interkommunalen Zusammenschlüsse überhaupt antragsberechtigt sind. Weiterhin ist eine Gewinnerzielungsabsicht explizit auszuschließen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Eckhard für seine Bemühungen, die Verhandlungen mit dem Land und der Investitionsbank voranzubringen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Thomsen, dass die Gründung eines Zweckverbandes aus seiner Sicht derzeit keine Vorteile bringen würde. Es hat zu dieser Problematik bereits ein Gespräch mit dem Ministerpräsidenten des Landes Schleswig-Holstein, Herrn Albig, und der Landesplanung gegeben. Dabei ging es um eine mögliche Unterstützung der interkommunalen Zusammenschlüsse durch das Land.

Es wurde zwischenzeitlich ein Wunschzettel mit Verbesserungsvorschlägen bezüglich der Zusammenarbeit vorgelegt.

Eine Rückmeldung seitens des Landes verbunden mit einem erneuten Gesprächstermin steht noch aus.

- Vorbereitung der Förderanträge für die Erschließungen der interkommunalen Gewerbegebiete „Rendsburg-Osterrönfeld“ (RPA) und „Borgstedtfelde“ (EGB) aus dem GRW-Programm (Gemeinschaftsaufgabe regionale Wirtschaftsförderung) des Landes S-H
- Langwierige Verhandlungen mit dem Land und der ausführenden Investitionsbank (Antragsberechtigung einer GmbH, Gewinnerzielungsabsicht, ständige Erläuterung der interkommunalen Zusammenarbeit)
- Änderung der Gesellschaftsverträge der RPA und der EGB notwendig (Gewinnerzielungsabsicht der GmbHs muss ausdrücklich und ausführlich ausgeschlossen werden, sonst keine Förderung)

4.4 Rendsburg 2030 – Information zum Stand der Diskussion

Herr Thomsen informiert über die aktuelle Entwicklungen und das weitere Vorgehen bezüglich der Zusammenarbeit der Entwicklungsagentur mit der Initiative RD 2030. Die Vertragswerke liegen im Entwurf vor, die erforderlichen Prüfungsvorgänge sind nahezu abgeschlossen.

Nachdem die Aufgabenverteilung zwischen der Entwicklungsagentur und der Initiative RD 2030 abgeschlossen ist, erfolgt nunmehr noch die kommunalrechtliche Prüfung.

Eine Beteiligung der örtlichen Gremien soll möglichst noch im Verlauf des I. Quartals 2017 erfolgen.

- Vorstellung des Modells in der Regionalkonferenz am 13.04.16
- Vereinssatzung und Gesellschaftsvertrag liegen im Entwurf vor
- Gesellschafts- und steuerrechtliche Prüfung sind fast abgeschlossen, kommunalrechtliche Prüfung steht an
- Entwicklung einer Aufgabenteilung zwischen Entwicklungsagentur, Initiative Region Rendsburg e.V. und Region Rendsburg GmbH ist in Arbeit, auch in Bezug auf Marketingfragen
- Beratung in den örtlichen Gremien möglichst im 1. Quartal 2017

4.5 Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines Kompetenz- und Bildungszentrums für den Sektor Erneuerbare Energien „Grüner Kamp“

Herr Thomsen informiert über den aktuellen Sachstand der Machbarkeitsstudie zum Aufbau eines Kompetenz- und Bildungszentrums für den Sektor Erneuerbare Energien. Ein erstes Zwischenfazit hat ergeben, dass das Thema Kompetenzzentren zum Thema Erneuerbare Energien ausgereizt ist.

Derzeit wird im Rahmen des Gutachtens geprüft, ob die Einrichtung einer kommunalen Leitstelle Energie umsetzbar wäre. In diesem Zusammenhang könnte ggf. eine Kopplung mit der energetischen Sanierung der eigenen Liegenschaften erfolgen. Am 07.12.2016 wird seitens der GLC im Rahmen der nächsten Verwaltungsratssitzung ein zweites Zwischenfazit vorgestellt. Der Abschlussbericht wird für Anfang 2017 erwartet.

- **Machbarkeitsstudie beauftragt an GLC Glücksburger Consulting AG**
- **Präsentation der Zwischenergebnisse 29.08.2016:**
 - **Bildungs-, Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote ausreichend und nicht ausbaubedürftig**
 - **Reines Netzwerken wird eher als Belastung eingeschätzt**
 - **Projektbezug erforderlich**
 - **Idee u.a.: Kommunale Leitstelle Energieeffizienz einrichten ?**
 - **Koppeln mit dem Teilklimaschutzkonzept „Eigene Liegenschaften“ ?**
- **Abschlussbericht Anfang 2017**

4.6 Leitprojekte 2017

Herr Thomsen stellt die beantragten Leitprojekte für 2017 vor. Es können zum jetzigen Zeitpunkt lediglich Arbeitsstände vermeldet werden. Aufgrund der Vielzahl der beantragten Projekte und die damit verbundenen umfangreichen Fördersummen, wäre der Strukturfonds der Entwicklungsagentur für das Förderjahr 2017 vielfach überzeichnet.

Es wurden seitens des Vorstandes verschiedene Förderszenarien vorgeschlagen. Ein mehrheitsfähiger Beschluss im Verwaltungsrat konnte für keinen der bisherigen Vorschläge herbeigeführt werden.

Der Vorstand wird das Thema erneut beraten. Zusätzliche Kriterien und Entscheidungshilfen sollen bis zum Frühjahr 2017 erarbeitet werden. Im Anschluss soll die abschließende Beschlussfassung erfolgen.

Arbeitsstand 1:

Projektantrag (beantragter Gesamtzuschussbedarf)	Bisheriger Bewertungsvorschlag
Höchstpunktzahl : 53 Idealpunktzahl (50%) : 27 Mindestpunktzahl (20%): 11	
Rendsburg - Sanierung Altstadt (302.500 €)	20 Punkte
Rendsburg – Sanierung Stadttheater (118.250 €)	19 Punkte
Tierheim – Neubau Kleintierheim (110.176 €)	18 Punkte
Nübbel - Teilerneuerung Eiderbrücke (330.000 €)	13 Punkte
Rendsburg – Erneuerung Blaue Line (12.300 €)	12 Punkte
Schacht-Audorf – Neubau Camping- und Caravanplatz (471.154 €)	12 Punkte
Fockbek – Neubau OKU II (596.771 €)	12 Punkte
Ebbe-und-Flut-Reitplatz Messegelände Rendsburg	2017 wahrscheinlich nicht realisierbar

Arbeitsstand 2:

- Sollten alle beantragten Leitprojekte (= 1.941.151 €) voll bewilligt werden, wären die Wirtschaftspläne der nächsten 4 Jahre ausgelastet
- Somit dürften bis 2020 keine neuen Anträge gestellt werden
- Denkbare Lösungen:
 - Akzeptanz der o.g. Konsequenzen:
teilweise Ablehnung; kein Konsens
 - 100% Förderung nach Qualitätskriterien mit der Folge, dass einzelne Anträge 2017 nicht bewilligt werden können:
teilweise Ablehnung; kein Konsens
 - Abgestufte Förderung nach Qualitätskriterien
(Gruppe 1= 70%; Gruppe 2 = 30%):
teilweise Ablehnung; kein Konsens

Arbeitsstand 3:

Konsequenzen zur Vermeidung einer Wiederholung:

- Strategische Ziele und Schwerpunkte der Entwicklungsagentur müssen stärker herausgearbeitet werden
- Die Ergebnisse sind zukünftig zusätzlich in die Bewertung von Leitprojekten einzuarbeiten, ggf. auch als quotale Abstufung
- Daraus ergeben sich erweiterte qualitative Anforderungen an die Antragstellung von Leitprojekten
- Erarbeitung zusätzlicher Kriterien spätestens bis zum Frühjahr 2017
- Danach Entscheidung über die Leitprojekte 2017

4.7 Neugestaltung der Homepage

Herr Thomsen informiert über die Neugestaltung der Homepage. Diese wurde übersichtlicher gestaltet und soll über aktuelle Themen und Entwicklungen informieren.

ENTWICKLUNGSAGENTUR
FÜR DEN
LEBENS- UND WIRTSCHAFTSRAUM
RENSBURG
ANWALT DER VEREINIGTEN LEUTE

Entwicklungsagentur für den
Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (AöR)

Sprache auswählen
Powered by Google Google Übersetzer
Suchen

Wir über uns | Schwerpunkte | Projekte | Wirtschaft | Aktuelles

Startseite

**Entwicklungsagentur für den
Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg**

Gemeinsam stark! Wir sind der Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg: Alt-Duvenstedt, Borgstedt, Büdelsdorf, Jevenstedt, Fockbek, Nübbel, Osterrönfeld, Rendsburg, Rickert, Schacht-Audorf, Schülldorf, Schülp b. Rendsburg, Westerrönfeld

Aktuelles
Imagefilm für die Gemeinde Borgstedt
22.03.2016
Der Imagefilm für die Gemeinde Borgstedt entstand in Zusammenarbeit mit Studierenden der FH Kiel und der Filmwerkstatt Kiel. Die Produktion des Imagefilms der Gemeinde Rönstedt wurde u.a. aus dem

TOP 5 Verschiedenes, Termine

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Themen vor.

Herr Wachholz dankt den Mitgliedern und den Gästen der Regionalkonferenz für ihre Beteiligung und Aufmerksamkeit.

Termine:

Der Termin für die nächste Regionalkonferenz wird rechtzeitig auf der Homepage der Entwicklungsagentur bekanntgegeben.

Rendsburg, 30. November 2016

F. d. R.

gez.
Frank Thomsen

gez.
Jan Dumke
Protokollführer